

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/11

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 25.11.2010

Produkt: **AS 21% TURBO (FUER MKS)**

Version: 5.0

(ID Nr. 30130451/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 26.11.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

AS 21% TURBO (FUER MKS)

REACH Registriernummer: 01-2119455044-46-0001

REACH Registriernummer: 01-2119455044-46-0000

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Düngemittel

Geeigneter Verwendungszweck: Düngemittel, Chemikalie, Zwischenprodukt, Prozesschemikalie, Feuerlöschende Verbindung, Laborchemikalien

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANYKontaktadresse:BASF Oesterreich GmbH
EUC/W
Handelskai 94-96
1200 Wien
AUSTRIA

Telefon: +43 1 87890-136

E-Mailadresse: doris.podeu@basf.com

Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Mögliche Gefahren:

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Sonstige Gefahren

Bewertung PBT / vPvB:

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch).. Selbsteinstufung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).. Selbsteinstufung

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe

Chemische Charakterisierung

Ammoniumsulfat

CAS-Nummer: 7783-20-2

EG-Nummer: 231-984-1

Caprolactam (Gehalt (W/W): < 0,5 %)

CAS-Nummer: 105-60-2

EG-Nummer: 203-313-2

INDEX-Nummer: 613-069-00-2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Staub: Frischluft. Bei Beschwerden: Arzthilfe. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Arzthilfe.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Gefahren: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Gefahr von Lungenödem. Symptome können verzögert auftreten.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver

Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Temperaturen von 235 °C kann freigesetzt werden: Ammoniak

Hinweise für die Brandbekämpfung

Weitere Angaben:

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Mechanisch aufnehmen.

Bei Resten: Mechanisch aufnehmen. Mit Wasser wegspülen.

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Alkalien und basenbildenden Substanzen. Trennung von Nitriten und alkalischen Stoffen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Feuchtigkeit schützen. Der Stoff/das Produkt neigt bei Feuchtigkeitszutritt zum Verbacken.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

kein(e)

PNEC

Süßwasser: 0,312 mg/l

Meerwasser: 0,0312 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,53 mg/l

Kläranlage: 16,18 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0,063 mg/kg

Boden: 62,6 mg/kg

DNEL

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 42,67 mg/kg KG/Tag

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 11,17 mg/m³

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 6,4 mg/kg KG/Tag

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 1,67 mg/m³

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 12,8 mg/kg KG/Tag

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Bildung von atembaren Stäuben/Dämpfen. Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|---|------------|
| Form: | kristallin | |
| Farbe: | weiß | |
| Geruch: | geruchlos | |
| pH-Wert: | ca. 5 | |
| | (100 g/l, 20 °C) | |
| Schmelzpunkt (Zers.): | ca. 350 °C | |
| | Der Stoff/ das Produkt zersetzt sich. | |
| Flammpunkt: | Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. | (sonstige) |
| Entzündlichkeit: | nicht entzündlich | (sonstige) |
| Dampfdruck: | 0,0000001 hPa | (gemessen) |
| | (25 °C) | |
| | Literaturangabe. | |
| Dichte: | 1,766 g/cm ³ | |
| | (20 °C) | |
| Relative Dichte: | 1,77 | (sonstige) |
| | (25 °C, 1.013 hPa) | |
| | Literaturangabe. | |
| Wasserlöslichkeit: | 764 g/l | |
| | (20 °C) | |
| | 843 g/l | |
| | (50 °C) | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): | nicht anwendbar | |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 25.11.2010

Version: 5.0

Produkt: **AS 21% TURBO (FUER MKS)**

(ID Nr. 30130451/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 26.11.2010

| | | |
|------------------------|---|---|
| Selbstentzündlichkeit: | nicht selbstentzündlich | Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur. (Methode: sonstige) |
| | Der Wert wurde nicht bestimmt aufgrund einer geringen Gefahr der Selbstentzündung bedingt durch den hohen Flammpunkt. | Testtyp: Selbstentzündung bei erhöhter Temperatur. (Methode: sonstige) |
| Thermische Zersetzung: | > 235 °C | |
| | Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. | |
| Viskosität, dynamisch: | nicht anwendbar | |

Sonstige Angaben

| | | |
|----------------------|--|-------------|
| Schüttdichte: | 1.000 kg/m ³ (20 °C) | |
| Adsorption: | Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig. | |
| Oberflächenspannung: | Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten. | (sonstige) |
| Korngrößenverteilung | > 1000 µm | (sonstige) |
| | Testsubstanz | sonstige TS |
| | Partikel > 500 µm | 16,91 % |
| | Partikel < 100 µm | 40,85 % |
| | Partikel | 0,09 % |

10. Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

| | | |
|----------------------------------|--------------|---|
| Bildung von entzündlichen Gasen: | Bemerkungen: | Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen. |
|----------------------------------|--------------|---|

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak. Reaktionen mit Alkalien und Nitriten.

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
alkalisch reagierende Substanzen, Nitrite

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Ammoniak

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:
Nach einmaligem Verschlucken von geringer Toxizität. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:
LD50 Ratte (oral): 4.250 mg/kg (BASF-Test)

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg
Literaturangabe.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:
Wirkt nicht reizend an der Haut. Wirkt nicht reizend an den Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:
Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (BASF-Test)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (BASF-Test)

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:
Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:
Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (sonstige)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:
Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe hoher Konzentrationen über das Futter keine krebserzeugende Wirkung.

Reproduktionstoxizität**Beurteilung Reproduktionstoxizität:**

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Entwicklungstoxizität**Beurteilung Teratogenität:**

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**

Nach wiederholter Verabreichung hoher Dosen an Versuchstiere zeigte sich keine substanzspezifische Organtoxizität.

Aspirationsgefahr

nicht anwendbar

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 53 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Fischtest akut)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 121,7 mg/l, Ceriodaphnia sp. (Daphnientest akut, statisch)

Wasserpflanzen:

EC50 (18 d) 2.700 mg/l (Wachstumsrate), Chlorella vulgaris (sonstige)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC20 (0,5 h) ca. 1.050 mg/l, Belebtschlamm (OECD-Richtlinie 209, aquatisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

EC10 (70 d), 3,12 mg/l (semistatisch)

Bodenlebende Organismen:

LC50 (14 d) 201 mg/kg, Eisenia foetida (künstlicher Boden)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Andere terrestrische Nichtsäuger:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Kann durch Mikroorganismen zu Nitrat oxidiert, aber auch zu Stickstoff reduziert werden.

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Kann durch Mikroorganismen zu Nitrat oxidiert, aber auch zu Stickstoff reduziert werden.

Angaben zur Elimination:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch).. Selbsteinstufung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).. Selbsteinstufung

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):

51540 sonstige Salze, leicht löslich

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Binnenschifftransport

ADNR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations

Lufttransport

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Air transport

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under transport regulations

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS (Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend.

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 25.11.2010

Produkt: **AS 21% TURBO (FUER MKS)**

Version: 5.0

(ID Nr. 30130451/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 26.11.2010

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.